

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses I

Datum: 15.11.2011	Beginn: 18:30 Uhr	Ende: 20:45 Uhr	Sitzungsort: Sitzungsraum, Ortsamt Borgfeld
----------------------	----------------------	--------------------	--

Teilnehmer:

Ortsamt: OAL Dr. Linke, Vorsitzender,
Frau Paries als Schriftführerin,
Ausschuß: Frau Binder-Lücken, Frau Schirmer
die Herren Schilling, Garling, Schumacher, Klüver, Meier
Gäste: Herr Ilgner

TOP	Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
1.	Genehmigung der Tagesordnung	<p>2 Erweiterungsanträge vom OAL</p> <ul style="list-style-type: none"> – Brief von Herrn Polzin als TOP2 – hinzukommender TOP 6 Verfahren im Umgang mit Bauanträgen – <p>Der Tagesordnung mit Änderungen wurde einstimmig zugestimmt.</p>
2.	TOP 2 Brief von Herrn Polzin	<p>Herr Polzin bittet darum, dass ihm alle Einladungen, Beschlüsse und Protokolle, die die Verkehrslage Borgfelds betreffen, als Mail zugestellt werden.</p> <p>Herr Ilgner fasste zusammen, dass der Brief den Forderungen des Beirates entspricht.</p> <p>Herr Neumann-Mahlkau teilte mit, dass die Anweisung seinerzeit direkt vom Senator stammte, dass Beschlüsse an einen direkten Ansprechpartner gesandt wurden.</p>
3.	Entfernung des Wendekreises Albert-Bischoff-Str.	<p>Herr Schilling teilte mit, dass er die Entfernung des Wendekreises unverhältnismäßig findet. Herr Behrend und Herr Meier stimmten zu.</p> <p>Herr Garling meinte, dass die Verkehrslage eindeutig geregelt ist, wer zuwider handelt, verhält sich verkehrswidrig. Herr Ilgner schlug vor, auf die Regelung besonders hinzuweisen. Herr Meier und Herr Schumacher bekräftigten, dass die Verkehrslage eindeutig geregelt ist und kein Bedarf zur Nachbesserung besteht. Frau Schirmer fasste zusammen, dass sich alle Ausschussmitglieder einig sind und abgestimmt werden kann.</p> <p>Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die Verkehrsregelung wie gehabt bestehen bleibt.</p>

<p>4.</p>	<p>Badestrand an der Wümme</p>	<p>Herr Schilling fasst die Situation zusammen. Herr van der Velde teilte in der Beiratssitzung vom 25.10.11 mit, dass die Ausweisung eines Parkplatzes für den Badestrand zwar möglich ist, dieser dann aber lediglich für Platz für 5 Stellplätze bietet und eine Lichtsignalanlage notwendig macht.</p> <p>Herr Schilling gab an, dass er die Kosten für die Lichtsignalanlage (mind. 40.000 Euro) für 5 Stellplätze unverhältnismäßig findet.</p> <p>Knackpunkt ist, dass die Ausweisung eines Parkplatzes eine Lichtsignalanlage erforderlich macht.</p> <p>Herr Ilgner stellte fest, dass der Antrag des Beirates (10.05.2011) eine Zuwegung zur Badestelle vorsah, ein Parkplatz wurde nicht gefordert.</p> <p>Es wurde beschlossen, dass der OAL Linke einen Brief an Herrn van der Velde verfasst, in welchem eine Stellungnahme des Ausschusses mitgeteilt wird.</p> <p>Beschlossen wurde, dass die Schotterrasen-Stellfläche für 5 PKW vom Ausschuss gewünscht wird, diese soll nicht als Parkplatz ausgewiesen werden, somit wird auch keine Lichtsignalanlage erforderlich.</p>
<p>5.</p>	<p>Bürgerumfrage Verkehrssituation</p>	<p>Herr Behrend fasste den Antrag, welcher am 25.10.2011 in den Ausschuss verschoben wurde, noch einmal zusammen.</p> <p>Herr Schumacher fragte nach, ob denn der Zeitpunkt der Umfrage und ein Entwurf schon bekannt sind, dies verneinte Herr Behrend. Grundproblem ist laut Frau Binder-Lücken die Tatsache, dass die Borgfelder Wohngebiete als Fahrtstrecke attraktiver scheinen als die Hauptstraßen. Herr Ilgner sah als grundsätzliches Problem, dass sich Wohnqualität und Verkehrsfluss gegenüberstehen, seiner Meinung nach hat Wohnqualität aber eindeutig Vorrang. Er sieht als günstigen Zeitpunkt der Umfrage nach Beendigung der Bauarbeiten zur Linie 4.</p> <p>Herr Schumacher sieht ebenfalls die Wohnqualität im Vordergrund und schlug vor, den Verkehr erst einmal umzulenken. Er hält es für wichtig, den Kontakt zu den Verkehrsinitiativen zu öffnen und zum Thema ggf. eine Arbeitsgruppe zu gründen; Ziel sollte es sein, das bestehende Verkehrskonzept anzupassen.</p> <p>Herr Schilling stellte klar, dass das Ziel der Umfrage ist, alle Bürger anzusprechen und nicht nur die Anwohner von Straßen, in denen es bereits Verkehrsinitiativen gibt.</p> <p>Herr Ilgner fasste zusammen, dass das Verkehrskonzept von 2004 evaluiert werden sollte, das ASV hat sein Know-How bereits zugesichert, der Antrag ist lediglich ein Baustein für das Konzept, event. sollten auch öffentliche Veranstaltungen und Befragungen stattfinden.</p>

		<p>Herr Garling fragte nach, was denn mit dem Ergebnis der Bürgerumfrage gemacht werden soll.</p> <p>Der OAL Linke fasste zusammen, dass der Antrag nicht abgelehnt wurde, sinnvoll ist die Umfrage aber erst nach Beendigung der Bauarbeiten zur Linie 4; die 2 Jahre Zeit könnten zur Vorbereitung bereits genutzt werden. Die Befragung soll professionell ggf. durch ein Institut durchgeführt und ausgewertet werden und zusammen mit der Evaluierung des Verkehrskonzepts von 2004 Ergebnisse liefern.</p> <p>Der Ausschuss begrüßte den Antrag als Teil eines Ganzen und vereinbart, den Antrag nach Fertigstellung der Linie 4 gemeinsam zu verfolgen.</p>
6.	Linksabbiegeverbot Borgfelder Landstr./ Katrepeler Landstr.	<p>Herr Schumacher fasste zusammen, dass es sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme handelt, die zu akzeptieren ist. Herr Ilgner warnte davor, die Anordnung von Verkehrszeichen zu diskutieren.</p> <p>Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die bestehende Regelung beibehalten wird und die Beschwerdeführer Antwort vom OAL bekommen.</p>
7.	Verfahren im Umgang mit Bauanträgen	<p>Herr Schumacher schlug vor, dass für jeden Bauantrag intern eine Liste geführt wird, wer für oder gegen den Bauantrag stimmt und wer sich enthält oder gar nicht rückmeldet. Dies wurde begrüßt.</p> <p>Frau Schirmer fragte nach, ob Anträge nicht generell von allen zusammen besprochen werden könnten. Dazu regte Herr Ilgner an, ob die Frist von 2 Wochen nicht verlängert werden könne. Herr Klüver und Herr Schilling sahen die Fristverlängerung jedoch kritisch, da diese Frist für alle Anlaufstellen gelte und ein Bauvorhaben so noch mehr verzögert würde.</p> <p>Frau Binder-Lücken schlug vor, dass eine Sitzung einberaumt werden sollte, sobald auch nur ein Ausschussmitglied Bedarf dazu anmeldet, im Einzelfall ist dann event. auch die Frist zu verlängern. Dieser Vorschlag wurde zur Abstimmung gestellt.</p> <p>Der Ausschuss beschließt das zukünftige Verfahren mit 6 Fürstimmen und einer Enthaltung</p>
8.	Verschiedenes	<p>Hinweis vom OAL Linke, dass am 18.11.2011 das Gespräch mit Herrn Golasowski bezüglich der Zuwegung zum SC Borgfeld stattfindet.</p> <p>Schreiben von Stadtgrün bezüglich der Planung des Mitteleinsatzes für die Grünpflege für 2012; es bedarf einer Zustimmung des Ausschusses.</p> <p>Der Ausschuss stimmt der Planung einstimmig zu.</p>

		<p>Frau Meiners vom Kindergarten moniert weiterhin die Parksituation vorm Kindergarten. Der OAL sicherte zu, sich die Situation einmal selbst anzusehen.</p> <p>Am Hamfhofsweg sind dringend Mäharbeiten erforderlich; der OAL sicherte zu, bei der PBG und Herrn Lücken nachzuhaken.</p> <p>Bauantrag E2439BG2011-Errichtung eines Balkons Der Ausschuss hat einstimmig keine Bedenken gegen diesen Antrag.</p> <p>Bauantrag E2398BG2011 – Neubau Firmenwegweiser Herr Ilgner teilte mit, dass der Beirat keine weiteren Reklameschilder wünscht und ist der Meinung, dass dieses Schild den Autofahrer irritieren und ablenken könnte. Herr Schumacher sieht vor allem darin ein Problem, dass es sich beim Standort für den Wegweiser um ein Landschaftsschutzgebiet handelt. Der Ausschuss äußert einstimmig Bedenken.</p>
--	--	--

Der OAL schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Herr Linke
Ortsamtsleiter

Frau Paries
Schriftführerin

Herr Schilling
Ausschussprecher